Kegelereignisse 2011/2012

Jahreshauptversammlung am 20.07.2011

Begrüßung der Anwesenden durch Vorstand Klement Kiermaier, besonders Ehrenvorstand Georg Hopf, TSV-Vorstand Egon Kraus ist entschuldigt.
Gedenkminute für Gründungsmitglied Rudi Stadler und langjähriges Mitglied Siggi Stockhammer, die dieses Jahr verstorben sind.
Sportlich lief das letzte Jahr nicht so positiv, teils dem erhöhtem Abstiegsmodus geschuldet. Die zweite Mannschaft konnte sich gerade noch auf den letzten Nichtabstiegsplatz retten, während die Erste in den sauren Apfel des Abstiegs beißen musste.
So spielen beide Mannschaften in der nächsten Saison in der Kreisklasse A Chiemgau.
Im letzten Jahr wurden viele gesellschaftliche Unternehmungen veranstaltet, im Einzelnen der Chronik zu entnehmen.

Bei der Kreisversammlung am 8.Juli in Traunreut hat der TSV Fridolfing folgende Anträge gestellt:
Antrag 1

Zurzeit steigt auch der Zweitplazierte der Bezirksliga B noch in die nächste Klasse (Bez. Liga A) auf. Der SKC Fridolfing stellt den Antrag, dass ab der Saison 2011/2012 <u>nur noch der Meister</u> der Bezirksliga B aufsteigt.
(In keiner Klasse steigt der Zweitplatzierte auf, nur in der Bezirksliga B)

Antrag 2
Der SKC Fridolfing stellt den Antrag, dass ab der Saison 2011/2012 die Mannschaftsstärke bis zur Bezirksliga B auf 4 Spieler pro Mannschaft herabgesetzt wird. Dadurch können alle Mannschaften mit einem Auto zu den Auswärtsspielen fahren (Benzinersparnis) und die Vereine könnten dadurch auch wieder mehr Mannschaften zum Spielbetrieb melden.

Antrag 3
Der SKC Fridolfing stellt den Antrag, dass auch bei uns die Punkteregel ähnlich der Österreichischen Punktewertung eingeführt wird, da folglich die Wettkämpfe interessanter werden und dadurch vielleicht wieder mehr Jugendliche zum Sportkegeln gebracht werden können. (2 Punkte für den Mannschaftssieg, plus je 1 Punkt für jeden Spieler mit der besseren Holzzahl. Bei Unentschieden entweder Punkteteilung oder es zählt das bessere Abräumergebnis usw.)

Antrag 1 wurde angenommen. Antrag 2 wurde abgelehnt. Antrag 3 kann auf dem Kreistag nicht entschieden werden, und hat so nur einen Empfehlungscharakter für höhere Instanzen.

Saisonauftakt ist am 17.9., Saisonende am 24 März 2012.

Kassier Gustl Enenkel gab einen allgemeinen Überblick über die Kassenlage. Das Haushaltsjahr wird dem Gesamtverein angepasst und die Kassenprüfung am Jahresende durchgeführt.

Schriftführer Karl-Heinz Kilian referierte einen stichwortartig über das vergangene Jahr. Die Chronik lag in Schriftform aus.

Vorstand Klement Kiermaier präsentierte die Ereignisse mit einer wunderschönen Powerpointpräsentation.

Sportwart Josef Kiermaier übergab Anstecknadeln vom DKB an Klement Kiermaier für 5. Goldwiederholung und Gustl Enenkel für 3. Goldwiederholung beim DKSB Sportabzeichenwettbewerb.

Für die nächste Saison konnten wieder nur 2 Mannschaften gemeldet werden.

Zu Kassenprüfern wurden Roland Hame und Johann Gerl gewählt.

Es wurde beschlossen wieder 30 €, je Mannschaft und von der Abteilung, Georg Hopf als Spende für Tansania zu übergeben.

Um den Fünfkampf wieder durchführen zu können wird ein Organisator gesucht.

Für die Klubmeisterschaft wurde folgender Modus beschlossen: es werden 5 Trainingsergebnisse herangezogen. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen und durch das beste Heimspielergebnis der Vorrunde ersetzt. Somit kommen 5 x 100 Wurf in die Wertung.

Vorlauf zur Kreismeisterschaft am 29.10.11 in Traunreut

Josef Kiermaier spielte 438 Holz und erzielte damit den 4. Rang. Die Plätze 6, 7, und 8 belegten ausschließlich Fridolfinger. 6. Karl-Heinz Kilian mit 428 Holz, 7. Gustl Enenkel mit 420 Holz und 8. Klement Kiermaier mit 418 Holz. Damit haben alle den Endlauf erreicht. Von den 16 Endlaufteilnehmern können sich 10 zur Oberbayerischen Meisterschaft qualifizieren.

In der Mannschaftswertung erreichten die selben Spieler mit 1704 Holz und einem Vorsprung von 61 Holz den ersten Platz , den es im Endlauf zu verteidigen gilt, da nur eine Mannschaft zur Teilnahme an der Oberbayerischen Meisterschaft berechtigt ist.

Jahresabschlußfeier am 6.01.2012 im Gasthaus Wimmer

Der SKC Fridolfing, Kegelsportabteilung des TSV Fridolfing, hielt am Dreikönigstag im Gasthaus Wimmer seine Jahresabschlußfeier ab. Dazu waren wie immer auch die Damen geladen. Abteilungsvorstand Klement Kiermaier ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Neben dem Sport wurden auch etliche gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt, bzw. besucht. In St. Englmar wurden einige Tage verbracht und das Jubiläumsturnier in Brunn am Gebirge besucht. An den Gemeindemeisterschaften im Luftgewehr- und Stockschießen wurde teilgenommen. Die Gemeindemeisterschaft im Kegeln wurde bei großer Beteiligung reibungslos veranstaltet. Eine Ehrung erfuhren Simon Helmberger für 25 Jahre und Andreas Schneider für 20 Jahre aktives Kegeln.

Klement Kiermaier mit Simon Helmberger

mit Andreas Schneider

Die Klubmeisterschaft 2011 ergab folgendes Ergebnis: Klubmeister Andreas Schneider (Schnitt 447,2 Holz), Vizemeister Vorstand Klement Kiermaier (438,0 Holz), 3. Frank Lehmann (433,0 Holz). Die Ehrung nahm 2. Vorstand Jürgen Scholz vor.

Frank Lehmann, Andreas Schneider und Klement Kiermaier

Nach einem gemeinsamen Essen ging der Abend gesellig und harmonisch zu Ende.

Endlauf zur Kreismeisterschaft Senioren B Einzel am 29.01.2012 in Burghausen

Bei dem am Wochenende in Burghausen durchgeführten Endlauf zur Kreismeisterschaft des Kreises Chiemgau der Senioren B, waren unsere Kegler wie im Vorjahr wieder sehr erfolgreich. Klement Kiermaier als 8. des Vorlaufes erreichte 419 Holz, insgesamt 837 Holz. Leider fehlten ihm damit 4 Holz zur Teilnahme an der Oberbayerischen Meisterschaft. Josef Kiermaier, aussichtsreicher 4. des Vorlaufes, konnte sein Leistungsvermögen nicht abrufen, kegelte lediglich 402 Holz gesamt 840 Holz, womit ihn 1 Holz vom Weiterkommen trennte. Mit 450 Holz erspielte Gustl Enenkel das drittthöchste Ergebnis des Endlaufes. Mit der Gesamtholzzahl von 870 Holz und dem 6. Platz qualifizierte er sich zur Oberbayerischen. Als 6. des Vorlaufes für den Endlauf qualifiziert, erreichte Karl-Heinz Kilian 448 Holz, gesamt 876 Holz verbesserte sich auf den 4. Rang und fährt damit ebenfalls zur Oberbayerischen.

Endlauf zur Kreismeisterschaft Vereinsmannschaften Senioren B am 18.02.2012 in Waldkraiburg

Der Endlauf zur Kreismeisterschaft der Vereinsmannschaften Senioren B des Kreises Chiemgau fand an diesem Wochenende in Waldkraiburg statt.
Mit der ausgeglichensten Mannschaftsleistung, es gab keine Ausreißer, weder nach oben noch nach unten, wurde der SKC Fridolfing überlegen Kreismeister des Kreises Chiemgau.
Als Vorlaufbester, mit einem Vorsprung von 61 Holz angereist, gab man sich von Anfang an nicht damit zufrieden dieses Polster zu verteidigen, sondern baute die Führung kontinuierlich aus. Die Fridolfinger waren die einzige Mannschaft bei der alle Spieler, sowohl im Vorlauf als auch im Endlauf, die 400-er Marke übertrafen. Auf den nicht sehr ergiebigen Bahnen (der angrenzenden Eisbahn geschuldet) waren am Erfolg beteiligt:
Gustav Enenkel (420 Holz im Vorlauf, 404 Holz im Endlauf) gesamt 824 Holz.
Klement Kiermaier (VL 418 Holz, EL 420 Holz) gesamt 838 Holz.
Josef Kiermaier (VL 438 Holz, EL 401 Holz) gesamt 839 Holz.
Karl-Heinz Kilian (VL 428 Holz, EL 417 Holz) gesamt 845 Holz.
Damit ergab sich der Endstand: 1. SKC Fridolfing 3346 Holz, 2. SV Wacker Burghausen 3256 Holz, 3. SV DJK Kolbermoor 3154 Holz.

v.l. Gustl Enenkel, Josef Kiermaier, Karl-Heinz Kilian, Klement Kiermaier

35. Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen vom 24.-29.02.2012 in Götzing

Wir belegten mit 819 Ringen den 14. Platz.
In die Wertung kamen:
Franz Fellner 181 Ringe, Jürgen Scholz 170 Ringe, Simon Helmberger 165 Ringe, Johann Danzl 152 Ringe und Karl-Heinz Kilian 151 Ringe.

Oberbayerische Meisterschaft Vereinsmannschaften Senioren B am 10.03.2012 in Prien

SKC Fridolfing überraschend Oberbayerischer Meister

Kegeln: Senioren B siegen um zwei Holz mit dem letzten Schub gegen den SKC FA Weilheim

Fridolfing/Prien. Der SKC Fridolfing ist Oberbayerischer Meister der Senioren B. Der SKC war als Außenseiter zum Entscheidungsspiel nach Prien gefahren. Drei der vier Gegner aus Weilheim starten in höheren Spielklassen als die Fridolfinger. Dennoch konnte der SKC Fridolfing den Titel in einer spannenden Partie erringen.

Die glücklichen Gewinner des SKC Fridolfing (von links): Klement Kiermaier, Gustl Enenkel, Josef Kiermaier und Karl-Heinz Kilian.

Gustl Enenkel spielte mit 416 Holz gegen seinen Gegner unentschieden, während Josef Kiermaier, mit mäßigen 376 Holz, Fridolfing überraschend in Front brachte. Im letzten Block bauten Klement Kiermaier und Karl-Heinz Kilian nach den ersten 50 Schub den Vorsprung aus, sodass alles nach einem Fridolfinger Sieg aussah.

Aber dann lief es bei Klement Kiermaier auf Bahn 3 nicht mehr so, auch der Gegner von Karl-Heinz Kilian kam etwas auf. Als der Kampf so gut wie zu Ende war, hatte Klement Kiermaier mit 395 Holz gegen den besten Weilheimer (437 Holz) 42 Holz eingebüßt, Karl-Heinz Kilian und sein Gegenspieler hatten noch zwei Schub zu absolvieren.

Für den 99. Schub hatte Karl-Heinz Kilian ein Holz stehen, sein Gegner konnte ins volle Bild spielen. Sollte Karl-Heinz Kilian einen Fehlschub fabrizieren oder schob sein Gegner alle Neune, wäre der Kampf für Weilheim entschieden gewesen. Der Weilheimer Spieler pokerte und ließ Karl-Heinz Kilian den Vortritt, der aber behielt die Nerven und traf, während der Weilheimer alle Neune nicht schaffte. Nun kam es auf den letzten Wurf für Fridolfing an, eine Vier bedeutete Unentschieden, eine Fünf genügte zum Sieg. Mit einer Sechs sicherte Karl-Heinz Kilian (435 Holz, sein Gegner 416 Holz) den Sieg mit 1.622:1.620 Holz.

Am 6. Mai geht es für den SKC nun nach Augsburg zur Bayerischen Meisterschaft.

Gemeindemeisterschaft im Kegeln vom 2.-12.3.2012

Fridolfinger Mannschafts-Gemeindemeister 2012 wurden die „ Umaduma „mit den Keglern Gerhard Otter, Alois Otter, Robert Otter und Anton Otter. Hannerl Obermayer, Tobias Aringer, Gerhard Otter und Andreas Schneider wurden Einzel – Gemeindemeister.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Fridolfings erster Bürgermeister Hans Schild und der 1.Vorstand des TSV Fridolfing Egon Kraus, zeigten sich in ihren Grußworten sehr erfreut über den Verlauf der Gemeindemeisterschaft im Kegeln 2012.
Den Organisatoren wurde ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Der 1. Vorstand des Kegelklubs, Klement Kiermaier nahm die Preisverteilung vor.

Insgesamt waren 95 Mannschaften am Start (5 Jugend, 28 Damen und 62 Herren-Mannschaften). Nach der Verlegung aus zeitlichen Gründen vom November 2011 auf das Frühjahr 2012 beteiligten sich diesmal um zwölf Mannschaften weniger als bei der letzten Gemeindemeisterschaft im Jahre 2010.

Dass auch ältere Kegelfreunde bei der Gemeindemeisterschaft noch einen guten Platz erreichen können, zeigt die Tatsache, dass die Pfarr-Senioren sehr gute Plätze bei den Mannschaften belegen konnten und mit Maria Heidelsperger eine Seniorin den 3. Platz im Einzel der Damenklasse erreichte. Mit der Gärtnerei Frumm, den Rammlern den Aigner-Damen und den Teufelsweibern waren auch wieder neue Mannschaften am Start.Anschließend bedankte er sich bei allen Keglerinnen und Keglern für die Teilnahme an der diesjährigen Gemeinde-Meisterschaft und stellte fest, dass diese Veranstaltung nicht nur bei den Fridolfingern sehr beliebt ist, sondern auch bei den Keglern aus den anderen Gemeinden woher wieder viele Teilnehmer vertreten waren. Um eine Veranstaltung dieser Größenordnung durchführen zu können, bedarf es vieler fleißiger Helfer und Gönner. Klement Kiermaier bedankte sich im Namen des Kegelklubs bei allen die zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung beigetragen haben und ganz besonders natürlich bei allen Firmen und Gönnern, die mit ihren großzügigen Pokal, Sach- und Geldspenden immer ein erhebliches Scherflein zum Gelingen dieser Meisterschaften beisteuern.

Zum Abschluss wünschte er allen Teilnehmern ein frohes Osterfest und beschloss die Veranstaltung mit dem Sportkeglergruß, einem dreifachen Gut Holz.

Die Ergebnisse:

Mannschaftswertung:	**Jugend:**	**1. Rosenberger Azubi 1**	**899 Holz**
		2. Rosenberger Azubi 3	**804 Holz**
		3. Altschützen – Jugend	**766 Holz**
	Damen:	**1. SG Neu - Fridolfing**	**1043 Holz**
		2. Mia san mia	**980 Holz**
		3. Geisenfelden	**949 Holz**
	Herren:	**1. de „ Umaduma „**	**819 Holz**
		2. Hufeisenwerfer Götzing	**804 Holz**
		3. Wohnzimmer d. Freundschaft	**766 Holz**

<u>Einzelwertung</u>:	**Jugend:**	**1. Tobias Aringer**	**221 Holz**
		2. Stefan Schillmeier	**219 Holz**
		3. Anna Prodöhl	**214 Holz**
	Damen:	**1. Hannerl Obermayer**	**289 Holz**
		2. Winnie Fellner	**280 Holz**
		3. Maria Heidelsperger	**277 Holz**
	Herren:	**1. Gerhard Otter**	**220 Holz**
		2. Hans Reitinger	**216 Holz**
		3. Werner Haas	**216 Holz**
	Aktive:	**1. Andreas Schneider**	**223 Holz**
		2. Karl-Heinz Kilian	**220 Holz**
		3. Frank Lehmann	**209 Holz**

Beste Kegler bei den Nichtgemeindebürgern waren Jürgen Wimmer mit 221 Holz und Martha Straßer mit 265 Holz.

Bei einer umfangreichen Verlosung gab es noch viele Preise zu gewinnen und anschl. wurden beim Bingo 2012 noch 7 Preise a, 25.- Euro ausgeschüttet.

Abschlußtabellen Saison 2011/2012
24. März 2012

Saison 2011-12 / Herren / Kreisklasse A Gruppe 1 Chiemgau / 18. Spieltag / Tabelle und Ergebnisse

Pl	Name	Sp	S	U	N	Holz	Schnitt	Punkte	P./Dir	Diff.
1	SKK Kirchanschöring 1	16	11	0	5	34269	2141,81	22-10	2-2	+69
2	SV Wacker Burghausen 3	16	11	0	5	34012	2125,75	22-10	2-2	-69
3	WB Eintracht Waldkraiburg 2	16	10	0	6	33190	2074,38	20-12		
4	SKC Fridolfing 1	16	9	1	6	33767	2110,44	19-13		
5	BSG Netzsch Waldkraiburg 1	16	7	2	7	32561	2035,06	16-16		
6	SV Aschau 3	16	6	0	10	32919	2057,44	12-20	4-0	
7	KC Bav.Unterneukirchen 2	16	6	0	10	33248	2078,00	12-20	0-4	
8	SV Mehring 2	16	5	1	10	32968	2060,50	11-21		
9	SKC Töging/Erharting 3	16	5	0	11	32475	2029,69	10-22		
10	SKC 1961 Prien 3	0	0	0	0	0	0	0-0		

Saison 2011-12 / Herren / Kreisklasse A Gruppe 2 Chiemgau / 18. Spieltag / Tabelle und Ergebnisse

1	SKK Teisendorf 1	16	15	0	1	34589	2161,81	30-2		
2	SKC Surheim 1	16	11	0	5	32938	2058,63	22-10		
3	SKK Bad Endorf 2	16	9	0	7	32727	2045,44	18-14	2-2	+66
4	SKK Kirchanschöring 2	16	9	0	7	32740	2046,25	18-14	2-2	-66
5	SKK Schechen 2	16	9	0	7	31670	2111,33	18-14		
6	SKC 1961 Prien 2	16	7	0	9	33047	2065,44	14-18		
7	SV DJK Kolbermoor 2	16	6	0	10	32850	2053,13	12-20		
8	SKC Fridolfing 2	16	4	0	12	30564	2037,60	8-24		
9	WB Eintracht Waldkraiburg 3	16	2	0	14	31676	1979,75	4-28		
10	KCH Mangfalltal 2	0	0	0	0	0	0	0-0		

Oberbayerische Meisterschaften Senioren B Einzel
Vorlauf am 28.4. in Burghausen, Endlauf am 29.4.2012 in Waldkraiburg

Beim Vorlauf hatten unsere Teilnehmer folgende Ergebnisse:

Gustl Enenkel 2. Platz mit 465 Holz
Josef Kiermaier 8. Platz mit 424 Holz
Klement Kiermaier 11. Platz mit 417 Holz
Karl-Heinz Kilian 15. Platz mit 404 Holz

Damit waren Gustl Enenkel und Josef Kiermaier für den Endlauf am nächsten Tag qualifiziert, wobei Josef Kiermaier aus gesundheitlichen Gründen verzichtete.
Mit 398 gesamt 863 Holz wurde Gustl Enenkel Oberbayerischer Vizemeister. Die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft blieb ihm aber verwehrt, da nur der Meister ein Startrecht hat.

Bayerische Vereinsmeisterschaft der Senioren B
am 6.5.2012 in Augsburg

Als Underdog nach Augsburg zur Bayerischen Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Senioren B gereist, erreichten die Fridolfinger einen nie erhofften 2. Platz. Die Leistung ist umso bemerkenswerter waren doch die Fridolfinger die einzige Klubmannschaft neben 7 Vereinsmannschaften. Kegelklubs müssen als Verein eingetragen sein, oder einem Verein angehören, so der SKC Fridolfing dem TSV Fridolfing. Das hat zur Folge daß in größeren Städten Kegelvereine aus vielen Kegelklubs bestehen, die in einer Vereinsmeisterschaft ihre Besten ausspielen, die dann bei weiterführenden Meisterschaften als Vereinsmannschaft antreten. So besteht beispielsweise der Münchner Keglerverein aus 54 Klubs, der Verein Bayreuther Sportkegler aus 25 Klubs und der Verein SKV Augsburg aus 27 Klubs, um nur die direkten Kontrahenten aufzuführen. War der Gewinn der Kreismeisterschaft für die Fridolfinger unerwartet, der Sieg bei der Oberbayerischen überraschend, ist das Abschneiden bei der Bayerischen sensationell. Mit dem Wissen gegen welches Kaliber man antreten muß, sind die Fridolfinger mit dem Minimalziel nicht Letzter zu werden nach Augsburg gereist. Im ersten Block erzielte Josef Kiermaier 424 Holz und hielt die Fridolfinger im Mittelfeld, lediglich der SKV Augsburg und der Münchner KV waren etwas davon gezogen. Im zweiten Block wurde dann Gustl Enenkel als Mannschaftsbester mit 454 Holz zum entscheidenden Spieler, er musste sich lediglich 3 Spielern vom überragenden Meister Münchner KV beugen. Damit brachte er Fridolfing auf den zweiten Rang vor dem SKV Augsburg mit 24 Holz Vorsprung, mit weiteren 5 Holz Rückstand folgte der KV Bayreuth. Klement Kiermaier erreichte 410 Holz und hielt damit den zweiten Platz mit 9 Holz vor Augsburg und 15 Holz vor Bayreuth. Nachdem Karl-Heinz Kilian mit 424 Holz die Augsburger in Schach halten konnte, er erhöhte den Vorsprung auf 27 Holz, war der 3. Platz gesichert. Nun kam alles auf den letzten Bayreuther Starter an, alle anderen Mannschaften waren um einen Podestplatz aus dem Rennen. Der Bayreuther Spieler musste 440 Holz schaffen um Fridolfing vom 2. Platz zu verdrängen und startete mit 220 Holz aussichtsreich. Auf der nächsten Bahn begann er mit 160 Holz in die Vollen und musste nur noch 60 Holz räumen. Die Fridolfinger freuten sich schon über Ihren 3. Platz, was ja auch ein Erfolg gewesen wäre.

Dann aber ließ der Bayreuther nach guten Beginn nach, hatte einige schlechte Anwürfe, auch Fehlschübe und stand plötzlich vor der Situation mit den letzten 3 Schüben 2 Neuner erzielen zu müssen. Bei dem nächsten Schub schaffte er tatsächlich eine Neun, aber zu seinem Leidwesen und zur Freude der Fridolfinger mit dem vorletzten Schub nicht mehr.
Damit wurde der SKC Fridolfing mit 5 Holz Vorsprung Bayerischer Vizemeister, mit der Startberechtigung bei der Deutschen am 2. Juni in Eppelheim. Das ist der größte Erfolg in der Geschichte des SKC Fridolfing.
Eppelheim liegt 6 km vor Heidelberg (Schloß) und 3 km vor Schwetzingen (Schloßgarten), so daß bei entsprechender Beteiligung ein Wochenendausflug angedacht ist.

Die Mannschaft mit mitgereisten Fan's.

Von links nach rechts: Georg Kletzl, Gustl Enenkel, Josef Kiermaier, Johann Zeif, Johann Gerl, Klement Kiermaier, Karl-Heinz Kilian, Jürgen Scholz, sitzend Rainer Offenwanger in alter Verbundenheit in Rosenheim zugestiegen, Franz Fellner, Johann Danzl.

Gemeinde-Meisterschaft im Stockschießen

Mit beiden Mannschaften sind wir in der Vorrunde ausgeschieden.
Am 22.05. belegte die 1. Mannschaft mit Klement Kiermaier, Karl-Heinz Kilian, Johann Danzl und Jürgen Scholz mit 8 : 8 Punkten den 5. Platz von 9 Mannschaften in der Vorrundengruppe II.
Am 24.05. wurde die 2. Mannschaft mit Simon Helmberger, Roland Hame, Wolfgang Kurtz und Frank Lehmann mit 2 : 10 Punkten Letzter von 7 Mannschaften der Vorrundengruppe III .

Deutsche Meisterschaft für Vereinsmannschaften der Senioren B am 02.06.2012 in Eppelheim (Heidelberg). SKC Fridolfing in Top Ten

Mit dem Kleinbus der Fa. DI-QUAL fuhren wir am Freitag zur „Deutschen“ nach Eppelheim. Zur Mittagspause kehrten wir im Brauereigasthof der Schloßbrauerei Eichhofen im Labertal ein. Nachmittags bezogen wir unser Quartier im Centralhotel in Schwetzingen. Im Gasthaus „Zum grünen Baum“ auf dem Schloßplatz wurde das Abendessen eingenommen.
Der Wettkampf am nächsten Tag in Eppelheim dauerte dann doch ziemlich lange, so daß wir erst spät wieder in Schwetzingen waren und nochmal im selben Lokal zu Abend gegessen haben. Das Wetter -es goß in Strömen- machte uns am nächsten Tag einen Strich durch unsere Rechnung, die geplante Besichtigung von Heidelberg musste ausfallen. Wir machte uns direkt auf den Heimweg. Mittags kehrten wir dann noch in unser Stammlokal Gasthaus Reger in Taufkirchen ein, um auch die neuesten Witze zu hören.
Eine lange Saison ging in Eppelheim bei Heidelberg für die Fridolfinger Kegler mit einem erfreulichen Ergebnis zu Ende.
Nachdem der Kampf David (Fridolfing) gegen Goliath (Vereinsmannschaften) bei der Oberbayerischen- und der Bayerischen Meisterschaft zu Gunsten des SKC Fridolfing endete, ging dieses Märchen bei der Deutschen Meisterschaft nun zu Ende.
Das Ziel sich nicht zu blamieren und Letzter zu werden wurde mit einem guten 10. Rang bei 16 teilnehmenden Mannschaften erreicht.
Bei einer etwas ausgeglicheneren Mannschaftsleistung wäre ein 6. Platz möglich gewesen.
Deutscher Meister wurde der Bayerische Meister Münchner KV mit 1878 Holz, vor dem vorjährigen Meister KV Aschaffenburg mit 1853 Holz und dem KSV 51 Bennewitz (Sachsen) mit 1851 Holz. Der SKC Fridolfing erzielte 1777 Holz in der Besetzung Josef Kiermaier (sehr gute 448 Holz), Gustl Enenkel (hervorragende 468 Holz), Klement Kiermaier (438 Holz) und Karl-Heinz Kilian (423 Holz). Zum 6. Rang fehlten nur 27 Holz.
Die mitgereisten Fridolfinger Schlachtenbummler kamen auf ihre Kosten, denn alles in allem ist so eine Deutsche Meisterschaft mit Einmarsch der Mannschaften und Nationalhymne bei der Siegerehrung ein großes Erlebnis.
Die anderen Ränge belegten: 4. SG BW Dessau (Sachsen Anhalt) 1833 Holz, 5. KFV Sömmerda (Thüringen) 1831 Holz, 6. KSKV Elbe Elster (Brandenburg) 1804 Holz, 7. SV Kleeblatt Berlin (Berlin) 1801 Holz, 8. KV Walldorf (Baden) 1799 Holz, 9. KFV Spree Neiße (Brandenburg) 1785 Holz, 10. SKC Fridolfing (Bayern) 1777 Holz, 11. SV Mettingen (Württemberg) 1759 Holz, 12. SKV 77 Denzlingen (Saarland) 1755 Holz, 13. KV Darmstadt (Hessen) 1748 Holz, 14. KV Pirmasens (Rheinland Pfalz) 1748 Holz, 15. VHK Hannover (Niedersachsen) 1683 Holz, 16. VBK Bielefeld (Nordrhein Westfalen) 1680 Holz.

v. l. nach r.: Karl-Heinz Kilian, Johann Danzl, Johann Zeif, Gustl. Enenkel, Johann Gerl, Klement Kiermaier, Wolfgang Kurtz, Josef Kiermaier jun. und Jürgen Scholz.

Wachaucup 2012 des KSK Austria Krems am 6. Juli

Mit 2 Kleinbussen fuhren wir am 6. Juli nach Krems zur Teilnahme am 14. Wachaucup.
Bei Kloster Melk verließen wir die Autobahn, um rechts der Donau durch die Wachau nach Krems zu fahren. Mittagspause machten wir direkt an der Donau in Aggstein im Aggsteiner Hof. Bei Krems ging es dann über die Donau, zurück nach Spitz a. d. Donau zu unseren Quartieren.
17°° Uhr war unsere 1. Startzeit in Krems. Die Anfahrt war dann etwas abenteuerlich, gab es kurz vor dem Ziel eine Umleitung. Die Anlage zu finden war auch so schwer genug, befand sie sich tatsächlich auf dem Gelände des historischen Pulverturms.
Gekegelt wurden 120 Schub kombiniert. Das Wetter ließ das Kegeln zu einer schweißtreibenden Angelegenheit werden.
Die erste Mannschaft erreichte mit 2145 Holz einen 29. Rang unter 80 Mannschaften.
Beteiligt waren: Johann Zeif (508 Holz), Karl-Heinz Kilian (537 Holz), Roland Hame (537 Holz) und Jürgen Scholz (563 Holz).
In der Besetzung Josef Kiermaier (490 Holz), Simon Helmberger (500 Holz), Johann Danzl (459 Holz) und Klement Kiermaier (480 Holz) wurde die 2. Mannschaft mit 1929 Holz 78..
Insgesamt beteiligten sich neben den 80 Herrenmannschaften auch 21 Damenmannschaften.

Die Kremser hatten auf dem Gelände des Pulverturms mehrere Buden für Getränke, Essen und eine Tombola aufgebaut. Dazu noch 2 Zelte u. a. auch für die Siegerehrung. Den Tombola Hauptpreis in Form eines großen Kuschelbären gewann mal wieder Bepp Kiermaier.
Am Samstag fuhren wir mit der Bahn nach Krems. Nach dem Mittagessen machten wir mit dem Krems-Wachau Express eine kleine Stadtrundfahrt mit dem Ziel Schiffsanlegestelle.
Mit dem Schiff ging es dann zurück nach Spitz, vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Wachau. Mit dem Besuch eines zünftigen „Heurigen“ ging dann der Tag mit reichlich Essen und Wachauer Wein zu Ende.
Die Rückfahrt ging über den Attersee mit Einkehr beim Italiener in Unterach. .
Weiter ging es dann zum Haunsberg zum Kaffee trinken im Gasthaus Kaiserbuche. Damit ging dann ein schönes Wochenende zu Ende.

Die komplette Reisegruppe in Spitz vor der Burg und den Weinbergen.